

# Gebäudemonitoring und Frühwarnsystem



**Bausubstanz *schützen.***  
**Schäden *vermeiden.***  
**Werte *erhalten.***

[www.optidry.at](http://www.optidry.at)

**OMS NACHRÜSTSYSTEM**

Das System lässt sich ohne großen Aufwand mit kleinen Eingriffen ins bestehende Flachdach nachrüsten. Das punktuelle Monitoring kann sowohl in Sichtstutzen (ÖNORM 3691) oder verdeckt eingebaut werden. Die Alarmierung erfolgt über die Meldezentrale oder per GSM.

**OMS FLACHDACHMONITORING**

Die Sensorzonen werden im Zuge der Flachdach-Neueindeckung verlegt. Das Dach wird in Rand-, Flächen- u. Gefahrenzonen eingeteilt. Im Schadensfall wird über die Zentrale informiert. Der Wassereintritt wird frühzeitig erkannt und kann örtlich eingegrenzt werden.

**OMS INDOORMONITORING NASSBEREICHE**

OMS Indoor wird bei Neu- oder Umbauten installiert. Gefahrenzonen werden definiert (z.B. Fliesendusche, Badewanne, Leitungsverläufe, Unterverteiler, etc.). Kommt es zu Wassereintritten schlägt das System Alarm, bevor es zu irreparablen Folgeschäden kommt.

**OMS INDOORMONITORING GEFAHRENZONEN**

Das System wird an Übergängen/Anschlüssen installiert, die zu unbemerkten Wassereintritten führen können (z.B. Übergang Wohnzimmer-Terrasse; Türen nach außen, Küchengeräte mit Wasseranschluss, etc.).

**OMS TERRASSENMONITORING**

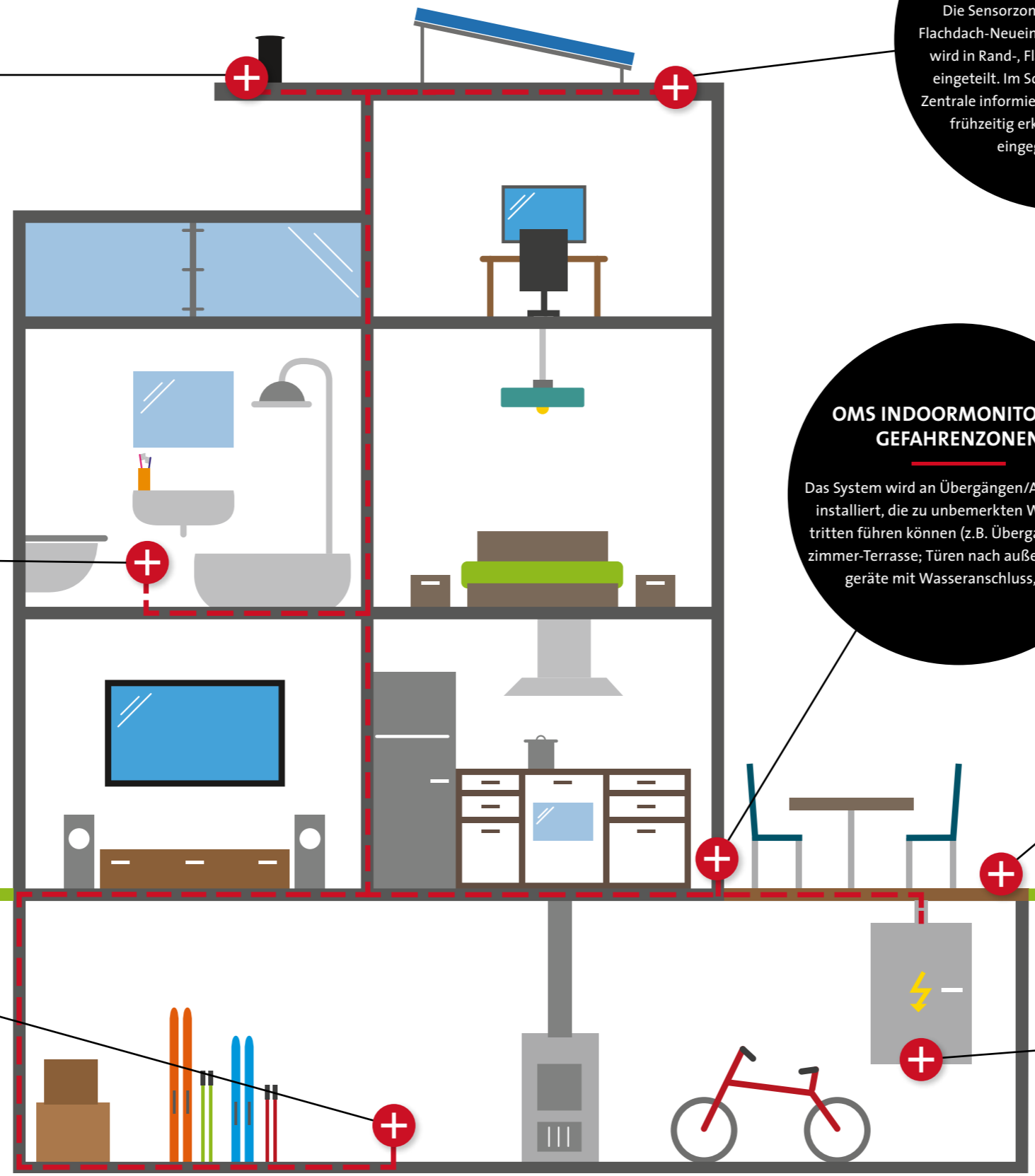
Die Sensorzonen werden auf der Dampfsperre im Zuge der Terrassen-Neueindeckung verlegt. Das Dach wird in Rand-, Flächen- und Gefahrenzonen eingeteilt.

**OMS INDOORMONITORING WEISSE WANNEN**

Wassereintritte von außen über Anschlussfugen werden oft lange nicht bemerkt und sind schwer zu lokalisieren. OMS überwacht die Anschlüsse. Kommt es zu verdeckten Wassereintritten, löst dies einen Alarm an der OMS-Zentrale aus.

**OMS ZENTRALEINHEIT**

Die OMS Zentraleinheit wird in der Regel im Elektroverteilerschrank untergebracht. Alle eingebauten Messsatelliten werden von einer Zentrale abgefragt und angezeigt. Zudem sind alle OMS Anwendungen vernetzbar und von einer Zentrale überwacht. Im Alarmfall können die Zonen per App abgefragt und ausgewertet werden.



Das *optidry*®-monitoring-system schützt vor finanziellen und substanzgefährdenden Folgeschäden durch austretendes Leitungswasser, Abdichtungsschäden, eindringendem Niederschlagswasser oder Kondenswasser. Neben der *Minimierung von Folgeschäden* sind es die *Betriebssicherheit von Objekten*, die für den Einbau des Frühwarnsystems OMS sprechen.

Vor allem bei Langzeitschäden, d.h. wenn wenig Wasser über einen langen Zeitraum in den Dämmbau gelangt, ist eine Sanierung auf Grund der Durchfeuchtung und Kontaminierung von Bauteilen oft nicht mehr möglich. OMS erkennt derartige Schäden bereits in ihrer Entstehung, aufwendige Sanierungen können dadurch vermieden werden.

### **Einfache Installation: Vom Einfamilienhaus bis zum Großprojekt**

Mehrere Überwachungsbereiche sind über ein Bussystem mit einer Zentrale verbunden. Dadurch ist OMS sehr flexibel und nahezu unbegrenzt einsetz- u. erweiterbar. Im Schadensfall wird an der Zentrale der Alarm ausgelöst, die Daten können per App ausgelesen und Gegenmaßnahmen können sofort eingeleitet werden.

### **Wo wird OMS eingesetzt?**

Flachdächer, Terrassen, Weiße Wannen, Bäder, Wellnessbereiche, Wasserverteiler, Küchengeräte, kurz, alle feuchtigkeitssensiblen Bereiche in *Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, Gewerbe-, Industrie- und Projektbauten, Schulen und Sporthallen* sind die Einsatzorte von OMS.

In Gebäuden mit hohem Schutzpotential auf Grund von sensiblen Inhalten oder kommerzieller Nutzung ist *optidry*®-monitoring-system unverzichtbar! Dazu gehören z.B. *Senioren- und Pflegeheime, Krankenhäuser (OP-Säle, Patientengebiete), Holzbauten, Flughäfen, Rechenzentren, Museen, Archive, Hotels, Hallenbäder, Wellnessbereiche*.

*Steter Tropfen höhlt nicht nur Steine, sondern vor allem ihren Geldbeutel – und dagegen haben wir etwas!*

Ihr Vertriebspartner

OMS ist ein System der  
Ortungstechnik Nachbaur GmbH  
Müsinenstrasse 52  
A-6832 Sulz  
T +43 (0) 5522 / 43 770  
www.optidry.at  
kundendienst@optidry.at